

ID 32 NEU - Wisskomm Basics: Grundlagen erfolgreicher Wissenschaftskommunikation

Referentinnen: Dr. Eva Maria Holly und Ute Linnenkamp

Hintergrund:

Wissenschaftskommunikation hat in den letzten Jahren stark an Bedeutung gewonnen und spielt auch bei der Vergabe von Fördermitteln eine zunehmend wichtige Rolle. Doch was genau ist Wissenschaftskommunikation und wie können wir komplexe wissenschaftliche Inhalte anschaulich, verständlich und ansprechend adressieren? Dieser Workshop vermittelt praxisnah die Grundlagen der Wissenschaftskommunikation und zeigt, wie diese konkret im beruflichen Kontext eingesetzt werden können.

Inhalte:

Der Workshop ist in vier thematisch aufeinander aufbauende Blöcke gegliedert:

Block 1: Formen der Wissenschaftskommunikation

Wir definieren den Begriff Wissenschaftskommunikation und grenzen ihn von anderen Kommunikationsformen ab. Der Fokus liegt auf den Unterschieden und Gemeinsamkeiten der Kommunikation innerhalb der wissenschaftlichen Gemeinschaft (z.B. Peer-to-Peer-Kommunikation) und der Kommunikation mit Akteuren aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft sowie Medienvertretern. Die Teilnehmenden lernen, die Ziele und Erwartungen der unterschiedlichen Kommunikationskontexte zu erkennen.

Block 2: Nutzen und Herausforderungen

In diesem Block beleuchten wir die Vorteile einer erfolgreichen Wissenschaftskommunikation, wie z.B. die Erhöhung der Sichtbarkeit von Forschung und die Förderung von Vertrauen in die Wissenschaft. Gleichzeitig werden Herausforderungen wie die Vereinfachung komplexer Sachverhalte ohne Verlust des wissenschaftlichen Anspruchs diskutiert. Wir entwickeln Strategien, um diese Herausforderungen zu meistern und wie wir Wissenschaftskommunikation nachhaltig in den Berufsalltag integrieren können.

Block 3: Formate und Zielgruppen

Im dritten Block widmen wir uns der Auswahl geeigneter Kommunikationsformate. Die Teilnehmenden lernen, unterschiedliche Zielgruppen zu identifizieren und spezifische Kommunikationsziele zu definieren. Ein weiterer Fokus liegt auf der sprachlichen Gestaltung: Wie können komplexe Inhalte verständlich dargestellt werden? Es wird der Einsatz von verschiedenen Medien (z.B. Presse, Social Media, Podcasts, Plakate, Flyer, Videos) und Veranstaltungsformate diskutiert.

Block 4: Botschaften klar und prägnant formulieren

Im letzten Block geht es um die klare und verständliche Formulierung von Kernbotschaften. Anhand von praktischen Beispielen und Übungen erarbeiten die Teilnehmenden, wie sie ihre Kernbotschaften prägnant und zielgruppengerecht vermitteln können. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die Strukturierung und den Einsatz von Storytelling gelegt, um Inhalte interessant und zielgruppengerecht zu transportieren.

Der Workshop ist interaktiv und praxisorientiert gestaltet. Die Teilnehmenden werden aktiv in Gruppenarbeiten, Diskussionen und Übungen eingebunden. Es wird erwartet, dass alle

Teilnehmenden eigene Beispiele aus ihrer Forschung oder beruflichen Praxis mitbringen, um diese im Rahmen des Workshops direkt anwenden und bearbeiten zu können.

Zielgruppe/Teilnahmevoraussetzungen:

Der Workshop richtet sich an Wissenschaftler*innen und alle Personen die ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in der Wissenschaftskommunikation vertiefen möchten. Er eignet sich besonders für Personen, die einen Einstieg in die praktische Umsetzung der Wissenschaftskommunikation suchen. Da es sich um einen Grundlagen Workshop handelt, sind keine Vorkenntnisse erforderlich.